



Die aktuelle Situation der maritimen Branche ist geprägt durch rasche Veränderungen und eine hohe Dynamik. Zwei wichtige auslösende Faktoren hierfür sind die fortschreitende Digitalisierung und sich verändernde Rahmenbedingungen, motiviert durch Umweltschutz und Klimawandel.

Ich bin davon überzeugt, dass wir nur dann auf unvorhersehbare künftige Ereignisse gut vorbereitet sein werden, wenn wir heute darauf setzen, neue Fähigkeiten und Technologien zu entwickeln. Denn in einer Phase, in der es keine langen Planungshorizonte gibt, kommt es umso mehr auf Vorsorge an.

Die Bundesregierung hat das erkannt und deshalb im Finanzplanzeitraum 2020–2023 das Maritime Forschungsprogramm auf etwa 191 Mio. € aufgestockt.

Mit der einmal jährlich stattfindenden Statustagung bietet das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) eine Informations- und Diskussionsplattform an, auf der sich Vertreterinnen und Vertreter der maritimen Branche austauschen und sich über die jüngsten Forschungsergebnisse informieren können. Denn nur durch die Vernetzung der Branche untereinander und über Sektorgrenzen hinaus ist es möglich, wirtschaftliche Potenziale voll zur Entfaltung zu bringen.

Die Statustagung ist ein Spiegel aktueller Technologietrends innerhalb der maritimen Branche. Die Themen Automatisierung und das autonome Schiff haben im vergangenen Jahr massiv an Fahrt aufgenommen. Darum widmen wir uns im Rahmen der diesjährigen Podiumsdiskussion dem Thema „Auf dem Weg zum autonomen Schiff – Technologien und Rahmenbedingungen“.

Forschung und Entwicklung leben vom Austausch aller Akteure. Deshalb lade ich Sie ein, sich aktiv in die diesjährige Statustagung einzubringen, sich einen Überblick über die aktuelle Forschung zu verschaffen und die vielen Diskussionsmöglichkeiten mit den übrigen Teilnehmern zu nutzen.

Norbert Brackmann

Koordinator der Bundesregierung für die maritime Wirtschaft

## Tagungstermin/Ort

10. Dezember 2019

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie,  
Eingang Invalidenstraße 48,  
10115 Berlin

## Anmeldung

Bitte online unter:

<https://services.ptj.de/forms/maritime-technologien-2019>

## Veranstalter

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, 10115 Berlin

## Organisation

Projektträger Jülich, Forschungszentrum Jülich GmbH

Dr. Ralf Fiedler  
Tel. 0381 20356-282  
[r.fiedler@fz-juelich.de](mailto:r.fiedler@fz-juelich.de)

Florin Boeck  
Tel. 030 20199-3620  
[f.boeck@fz-juelich.de](mailto:f.boeck@fz-juelich.de)

## Hinweise zur Sicherheit und Registrierung vor Ort

Der Zutritt zur Veranstaltung kann nur mit einem gültigen Lichtbildausweis gewährleistet werden. Legen Sie möglichst auch Ihre Teilnahmebestätigung bei der Sicherheitskontrolle vor.

Bitte kalkulieren Sie bei Ihrer Anreise ausreichend Zeit für die Sicherheitskontrollen beim Zutritt zur Veranstaltung im BMWi ein (Personen- bzw. Taschenscanner). Vielen Dank für Ihr Verständnis!

## Impressum

### Herausgeber

Bundesministerium für  
Wirtschaft und Energie (BMWi),  
10115 Berlin  
Öffentlichkeitsarbeit  
[www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)

### Gestaltung

Projektträger Jülich, Forschungszentrum Jülich GmbH

### Stand

November 2019

### Bildnachweis

Titel: © Horst Gerlach/iStock  
Portait: © BMWi/Eriksson



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

# Maritime Technologien

Statustagung am 10. Dezember 2019  
in Berlin



# Tagungsprogramm

07:30 Einlass und Registrierung

09:30 **Eröffnung und Grußwort**  
**Norbert Brackmann, MdB**  
Koordinator der Bundesregierung  
für die maritime Wirtschaft

**Jahresüberblick 2019**  
**Dr. Joachim Harms**  
Projektträger Jülich

## MARITIME.green

10:00 **MEmBran – Modellierung von Emissionen und Brennstoffverbrauch beim Manövrieren**  
**Dr. Dirk Dreissig**  
Ingenieurgesellschaft für maritime  
Sicherheitstechnik und Management mbH

10:15 **IMOKAT – Entwicklung eines innovativen Methanoxidationskatalysators**  
**Dr. Franz Koschany**  
MAN Energy Solutions SE

10:30 **ShakerKühlung – Shakerkühlung in Gasmotorenkolben für den maritimen Einsatz**  
**Dr. Sebastian Ohler**  
Caterpillar Energy Solutions GmbH

10:45 **BasaltFaserFlock – Beflockungstechnologie für maritime Baukörper**  
**Jörg Zschätsch**  
EBF Dresden GmbH Forschung,  
Entwicklung, Erprobung

11:00 **Pause**

---

11:30 **Podiumsdiskussion**  
„Auf dem Weg zum autonomen Schiff –  
Technologien und Rahmenbedingungen“

---

12:45 **Mittagspause**

## MARITIME.smart

13:45 **FINISH – Exakte und schnelle Geometrieerfassung sowie Datenauswertung von Schiffsoberflächen**  
**Dr. Bernhard Urban**  
Fr. Lürssen Werft GmbH & Co. KG

14:00 **HYKOPS – Entwurf hydrodynamischer Komponenten für innovative Propulsionsorgane**  
**Thomas Stoye**  
Flensburger Schiffbau-Gesellschaft m.b.H.& Co.  
Kommanditgesellschaft

14:15 **PRICE – PRediction of ICE-ship interaction**  
**Dr. Adele Lübcke**  
Pella Sietas GmbH

14:30 **CoMoGear – Condition Monitoring of Marine Gearboxes based on Wireless Sensor Nodes**  
**Dr. Thomas Kruse**  
REINTJES GmbH

14:45 **MOPS – Methodenbanksystem für Offshore- und Polarsysteme**  
**Prof. Dr. Stefan Krüger**  
Technische Universität Hamburg

15:00 **Pause**

## MARITIME.safe

15:30 **MaReSX – Maritimes Radar mit elektronischer Strahlschwenkung im S- und X-Band**  
**Dr. Carsten Reiter**  
Raytheon Anschütz GmbH

15:45 **HERMes – Harmonisch-Erregte-Rollschwingungsmethode zur Bestimmung der Rolldämpfung**  
**Bastian Marquardt**  
HOPPE Bordmesstechnik GmbH

## MARITIME.value

16:00 **INNOSHIP – Entwicklung eines innovativen Mehrzweckschiffes für Wartung und Reparatur**  
**Rolf Rohden**  
INNOVEN GmbH

16:15 **HyStOH – Optimierung eines Halbtauchers für Offshore-Windenergieanlagen**  
**Jens Cruse**  
CRUSE Offshore GmbH

16:45 **Schlusswort**  
**Anne Jacobs-Schleithoff**  
Leiterin Referat Maritime Wirtschaft,  
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

---

Durch das Programm führt Sie:

**Frau Prof. Dr. Janou Hennig**  
Hamburgische Schiffbau-Versuchsanstalt GmbH

---